

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hierher kamen, und sich selbst überzeugten, daß für die Alten, Schwachen und Kinder, der Ort Alland viel zu weit entfernt sey. Auf ihren Betrieb, und das Bitten der Gemeinde, erhielt das Waldamt von der k. k. Ministerial-Banco-Hof-Deputation im Jahre 1755 auf Allerhöchsten Befehl den Auftrag, im Orte Klausen- Leopoldsdorf eine Kirche als Filiale der Pfarre Alland zu erbauen, und einen besonderen Capellan daselbst anzustellen, demselben eine Wohnung zu bauen, und die nöthigen Kirchengewerthe bezuschaffen. Auf die hierüber vom k. k. Waldamte gemachte Gegenvorstellung kam abermahls eine Verordnung, vermöge welcher die Erbauung einer Sacristey, die Beschaffung eines Altarblattes, und die Einschließung der Capelle mit einer Mauer bewilligt, und im Jahre 1757 vollendet wurde. Es wurde auch mit dem Abte Alberik von Heiligenkreuz am 1. Julius 1757 ein Vertrag geschlossen, vermöge welchem der Pfarrer von Alland vom k. k. Waldamte 225 Gulden jährlich erhalten, und die Stolgebühren beziehen sollte; dafür aber an Sonn- und Feyer-tagen einen Caplan nach Klausen- Leopoldsdorf zu senden hätte, um daselbst Messe zu lesen, und Predigt und Christenlehre zu halten. Da aber dem ungeachtet der Gottesdienst oft unterbleiben mußte, kam endlich im Jahre 1765 ein Weltpriester, Joseph Gruber, als beständiger Seelsorger hierher; dieser erhielt eine anständige Wohnung, und jene 225 Gulden, die bisher der Pfarrer von Alland bezogen hatte; doch mußte er die Stole nach Alland verrechnen, bis durch landesfürstliche und Consistorial-Verordnung vom 6. Hornung 1767, Klausen- Leopoldsdorf zu einer eigenen Pfarre erhoben wurde. Schon im Jahre 1763 wurde das alte Schulhaus zur Wohnung des Seelsorgers eingerichtet, und dafür ein neues Schulhaus erbaut. Die Seelenzahl ist bey 1000.

Im Jahre 1766 gab das k. k. Waldamt einen Grund her zur Errichtung eines Leichenhofes, und die Gemeinde übernahm die Einfriedung desselben auf ewige Zeiten. Im Jahre 1771 wurde vom k. k. Waldamte, als Patron dieser Pfarre, die Unterhaltung des ewigen Lichtes vor dem Hochwürdigsten, und die Anschaffung mehrerer Paramente bewilligt, auch der Kirche